



<https://publications.dainst.org>

iDAI.publications

DIGITALE PUBLIKATIONEN DES
DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Das ist eine digitale Ausgabe von / This is a digital edition of

Schachner, Andreas – Becker, Jörg – Cammarosano, Michele – Grifa, Celestino –
Krüger, Dominique – Marazzi, Massimiliano – Di Martire, Diego – Morra, Vincenzo –
Repola, Leopoldo – Schwemer, Daniel – Tilia, Sven – Vitale, Stefano

Die Ausgrabungen in Boğazköy-Hattuša 2021

aus / from

Archäologischer Anzeiger, 2022/1

DOI: <https://doi.org/10.34780/97fd-jawc>

Herausgebende Institution / Publisher:

Deutsches Archäologisches Institut

Copyright (Digital Edition) © 2022 Deutsches Archäologisches Institut

Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0

Email: info@dainst.de | Web: <https://www.dainst.org>

Nutzungsbedingungen: Mit dem Herunterladen erkennen Sie die Nutzungsbedingungen (<https://publications.dainst.org/terms-of-use>) von iDAI.publications an. Sofern in dem Dokument nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist, gelten folgende Nutzungsbedingungen: Die Nutzung der Inhalte ist ausschließlich privaten Nutzerinnen / Nutzern für den eigenen wissenschaftlichen und sonstigen privaten Gebrauch gestattet. Sämtliche Texte, Bilder und sonstige Inhalte in diesem Dokument unterliegen dem Schutz des Urheberrechts gemäß dem Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Die Inhalte können von Ihnen nur dann genutzt und vervielfältigt werden, wenn Ihnen dies im Einzelfall durch den Rechteinhaber oder die Schrankenregelungen des Urheberrechts gestattet ist. Jede Art der Nutzung zu gewerblichen Zwecken ist untersagt. Zu den Möglichkeiten einer Lizenzierung von Nutzungsrechten wenden Sie sich bitte direkt an die verantwortlichen Herausgeberinnen/Herausgeber der entsprechenden Publikationsorgane oder an die Online-Redaktion des Deutschen Archäologischen Instituts (info@dainst.de). Etwaige davon abweichende Lizenzbedingungen sind im Abbildungsnachweis vermerkt.

Terms of use: By downloading you accept the terms of use (<https://publications.dainst.org/terms-of-use>) of iDAI.publications. Unless otherwise stated in the document, the following terms of use are applicable: All materials including texts, articles, images and other content contained in this document are subject to the German copyright. The contents are for personal use only and may only be reproduced or made accessible to third parties if you have gained permission from the copyright owner. Any form of commercial use is expressly prohibited. When seeking the granting of licenses of use or permission to reproduce any kind of material please contact the responsible editors of the publications or contact the Deutsches Archäologisches Institut (info@dainst.de). Any deviating terms of use are indicated in the credits.

IMPRESSUM

Archäologischer Anzeiger

erscheint seit 1889/*published since 1889*

AA 2022/1 • 394 Seiten/*pages* mit 370 Abbildungen/*illustrations*

Herausgeber/*Editors*

Friederike Fless • Philipp von Rummel
Deutsches Archäologisches Institut
Zentrale
Podbielskiallee 69–71
14195 Berlin
Deutschland
www.dainst.org

Mitherausgeber/*Co-Editors*

Die Direktoren und Direktorinnen der Abteilungen und Kommissionen des Deutschen Archäologischen Instituts/
The Directors of the departments and commissions:

Ortwin Dally, Rom • Katja Sporn, Athen • Stephan Seidlmayer, Kairo • Felix Pirson, Istanbul • Dirce Marzoli, Madrid
• Margarete van Ess, Berlin • Svend Hansen, Berlin • Eszter Bánffy, Frankfurt a. M. • Christof Schuler, München •
Jörg Linstädter, Bonn

Wissenschaftlicher Beirat/*Advisory Board*

Norbert Benecke, Berlin • Orhan Bingöl, Ankara • Serra Durugönül, Mersin • Jörg W. Klinger, Berlin •
Sabine Ladstätter, Wien • Franziska Lang, Darmstadt • Massimo Osanna, Matera • Corinna Rohn, Wiesbaden
• Brian Rose, Philadelphia • Alan Shapiro, Baltimore

Peer Review

Alle für den Archäologischen Anzeiger eingereichten Beiträge werden einem doppelblinden Peer-Review-Verfahren durch internationale Fachgutachterinnen und -gutachter unterzogen./*All articles submitted to the Archäologischer Anzeiger are reviewed by international experts in a double-blind peer review process.*

Redaktion und Layout/*Editing and Typesetting*

Gesamtverantwortliche Redaktion/*Publishing editor:*

Deutsches Archäologisches Institut, Redaktion an der Zentrale in Berlin (<https://www.dainst.org/standort/zentrale/redaktion>)

Kontakt für Manuskriptenreichung/*Contact for article submissions:* redaktion.zentrale@dainst.de

Redaktion/*Editing:* Dorothee Fillies, Berlin

Satz/*Typesetting:* le-tex publishing services GmbH, Leipzig

Corporate Design, Layoutgestaltung/*Layout design:* LMK Büro für Kommunikationsdesign, Berlin

Umschlagfoto/*Cover illustration:* Tensa-Relief des »Medinaceli-Zyklus (Inv. 2000.24.A), Museum der Bildenden Künste, Budapest (Foto: Hans Rupprecht Goette)

Druckausgabe/*Printed edition*

© 2022 Deutsches Archäologisches Institut

Druck und Vertrieb/*Printing and Distribution:* Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden (www.reichert-verlag.de)

P-ISSN: 0003-8105 – ISBN: 978-3-7520-0687-2

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung ohne Zustimmung des Deutschen Archäologischen Instituts und/oder der jeweiligen Rechteinhaber ist nur innerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes zulässig. Etwaige abweichende Nutzungsmöglichkeiten für Text und Abbildungen sind gesondert im Band vermerkt. / *This work, including all of its parts, is protected by copyright. Any use beyond the limits of copyright law is only allowed with the permission of the German Archaeological Institute and/or the respective copyright holders. Any deviating terms of use for text and images are indicated in the credits.*

Druck und Bindung in Deutschland/*Printed and Bound in Germany*

Digitale Ausgabe/*Digital edition*

© 2022 Deutsches Archäologisches Institut

Webdesign/*Webdesign:* LMK Büro für Kommunikationsdesign, Berlin

XML-Export, Konvertierung/*XML-Export, Conversion:* digital publishing competence, München

Programmierung Viewer-Ausgabe/*Programming Viewer:* LEAN BAKERY, München

E-ISSN: 2510-4713 – DOI: <https://doi.org/10.34780/a7k4-1atc>

Zu den Nutzungsbedingungen siehe/*For the terms of use see* <https://publications.dainst.org/journals>



ABSTRACT

The Excavations at Boğazköy-Hattuša in 2021

Andreas Schachner

The work in the northern Lower City further condenses the picture of the Hittite and Roman phases of use. On the one hand, it has become clear that the small-scale Hittite structures continue to the east and south on the terrace. On the other hand, in the north of the area, what is possibly the entrance to the bath building of the Roman imperial period from the north, i. e. from the military camp, has been clarified as well as further rooms of the building. Excavations that became necessary on the Büyükkale in parallel with the restoration of Building E not only uncovered previously unknown areas of the Late Iron Age architecture, but surprisingly yielded remains of a Hittite building that possibly constitutes the connection between Building E and the northern courtyard of the Hittite palace. Radiocarbon datings found in the archives of the Boğazköy excavation as well as new radiocarbon samples obtained during the excavations further consolidate the picture of the chronological development of the Hittite as well as the Iron Age period of use in the Lower City and on Büyükkale.

KEYWORDS

Hattuša, Lower Town, Büyükkale, Hittite period, Roman imperial period, bath, radiocarbon dating

werden, lässt darauf schließen, dass diese Trennmauer erst im Rahmen einer späteren Reparations- oder Umbauphase entstand¹³⁵. Vor diesem Hintergrund wäre innerhalb des hier skizzierten Szenarios durchaus vorstellbar, dass die Probe Bo21-6029-6032 einem älteren Nutzungshorizont von Gebäude E angehört und somit zugleich aufzeigen würde, dass Gebäude E über einen wesentlich längeren Zeitraum Bestand gehabt hätte¹³⁶.

72 Alle anderen ¹⁴C-Proben (Bo21-6070-6116, Bo21-6065-6133 und Bo21-6022-6129) datieren in den Zeitraum der späten Eisenzeit (Abb. 41. 42). Dabei belegen die Proben Bo21-6070-6116 und insbesondere Bo21-6065-6133 eine Datierung in die Periode der achämenidischen Oberherrschaft.

76 Betrachtet man die Proben bezüglich ihrer Datierung und stratigraphischen Position im Einzelnen, so ist deren Beurteilung wie folgt zu differenzieren: Aus gut stratifiziertem Kontext stammt die Probe Bo21-6065-6133 (Abb. 41. 42), wurde sie doch in Raum 1 des Westflügels des palatialen Gebäudes unterhalb der Gefäßkonzentration 3 in den unteren Lagen der braunen Raumverfüllung und damit dicht oberhalb des mit Steinen gepflasterten Fußbodens gefunden (vgl. Abb. 24. 25. 26). Somit fällt der Zeitraum des palatialen Gebäudes mit Daten zwischen ca. 564–403 v. Chr. [75.3 % von 2-sigma] am oberen Burghof, der Stufe BK Ic/Ib zugeordnet, bereits in die Zeit achämenidischer Vorherrschaft.

74 Einem fast identischen Zeitraum entspricht auch die Kalibrierung der Probe Bo21-6070-6116 (Abb. 41. 42). Es sei jedoch angemerkt, dass diese Probe aus einer aschigen Verfüllung südlich der Südmauer des palatialen Gebäudes entnommen wurde (vgl. Abb. 36). Auf nahezu identischer Höhe wie die umgebenden hethitischen Fundamentierungen liegend, wurde es zunächst als Teil hethitischer Aktivitäten der Stufe BK III angesehen. Die Analyse macht jedoch deutlich, dass an dieser Stelle späteisenzeitliche Planierungen wohl etwas tiefer hinabreichen als gedacht. Dabei verweist auch hier die AMS-Analyse mit Daten um ca. 546–401 v. Chr. [84.3 % von 2-sigma] auf ein absolutes Datum, das für die späte Eisenzeit ebenfalls bereits in die Zeit der achämenidischen Oberhoheit fällt.

75 Etwas außerhalb der stratigraphischen Ordnung steht die Probe Bo21-6022-6129 (Abb. 41. 42), die einem Laufhorizont am Südprofil entnommen wurde und mit einem Zeitraum von ca. 647–548 v. Chr. [42.5 % von 2-sigma] ein leicht älteres Datum als die beiden zuvor genannten Proben erbrachte, das sich nur zu geringen Teilen mit Probe Bo21-6065-6133 überschneidet. Möglicherweise ist hierbei mit einer späteren Verlagerung zu rechnen.

J. B. – A. Sch.

Textfunde der Kampagne 2021

Überblick über die Neufunde und Museumsarbeiten

76 Bei den Arbeiten im Jahr 2021 wurden insgesamt neun Fragmente von Keilschrifttafeln gefunden¹³⁷. Vier Fragmente stammen aus dem Grabungsbereich Unterstadt Nord (Bo 2021/1–4), drei Fragmente wurden oberflächennah bei den Arbeiten südöstlich von Gebäude E auf Büyükale gefunden (Bo 2021/5–7; Abb. 19. 20. 21), zwei

135 Neve 1982, 92 mit Abb. 39 b und dem höher liegenden Ansatz für die Unterkante dieser Trennmauer.

136 Es ist natürlich erstrebt, durch Analysen weiterer Proben aus Gebäude E, die bereits vorliegen, dessen gesamte Nutzungsdauer durch naturwissenschaftliche Analysen näher fassen zu können.

137 Teil 1 dieses Kapitels: D. Schwemer; Teil 2: M. Cammarosano. Wie alle Textfunde seit 2017 werden auch die Textfunde des Jahres 2021 in Schwemer 2018–2022 (= KBo 71) vorgelegt; das Heft wird zunächst nur online publiziert (<<https://www.hethport.uni-wuerzburg.de/kbo>>). Fotos aller Keilschriftfunde des Jahres 2021 werden in der Datenbank »Mainzer Fotoarchiv« (<<https://www.hethport.adwmainz.de/fotarch>>) online veröffentlicht; die Katalogdaten gehen wie immer in Silvin Košaks »Konkordanz der hethitischen Keilschrifttafeln« (<<https://www.hethport.uni-wuerzburg.de/hetkonk>>) ein.

weitere Fragmente bei Restaurierungsarbeiten im Bereich des Mittleren Plateaus aufgefunden (Bo 2021/8–9). Für keinen der Textfunde kann ein Archiv- bzw. Bibliothekskontext rekonstruiert werden.

77 Im Bereich Unterstadt Nord fand sich einmal mehr das Fragment eines unter anderem mit Textilien befassten altassyrischen Geschäftsbriefes (Bo 2021/4 = KBo 71.102); da auf dem Fragment keine Personennamen erhalten sind, ist eine weitere Zuordnung nicht möglich. Die verstreuten hethiterzeitlichen Textfunde aus der Unterstadt Nord sind erwartungsgemäß inhomogen: Bo 2021/2 = KBo 71.103 ist das Fragment eines sumerischen Hymnus an den Gott Nergal, wohl in einer trilinguen Fassung, von der allerdings nur Teile der phonetisch-sumerisch geschriebenen Spalte erhalten sind. Bo 2021/3 = KBo 71.105 ist das Fragment eines Festritualtexts, der wohl dem Kult von Nerik zugeordnet werden kann. Mit Bo 2021/1 = KBo 71.104 liegt ein weiteres Kultinventarfragment vor (s. u. § 81).

78 Bei den Textfunden auf der Büyükkale handelt es sich um ein Festritualfragment zum Kult von Lallupiya (Bo 2021/5 = KBo 71.107; mittelhethitische Schrift; Abb. 19), das Fragment eines Orakelberichts (Bo 2021/6 = KBo 71.108; Abb. 21) und ein kleines hethitisches Fragment, das inhaltlich bisher nicht genauer charakterisiert werden kann (Bo 2021/7 = KBo 71.110; Abb. 20).

79 Die Lesefunde vom Mittleren Plateau erbrachten ein weiteres Festritualfragment (Bo 2021/8 = KBo 71.106) und das Fragment eines hethitischen Briefs, wohl eines Funktionärs an den König (Bo 2021/9 = KBo 71.109).

80 Die Kampagne 2021 konnte darüber hinaus dafür genutzt werden, Altfunde, die seinerzeit wegen ihres schlechten Erhaltungszustands von der Publikation ausgeschlossen wurden, in den Museen nochmals zu prüfen. Soweit eine zeichnerische Dokumentation sinnvoll erschien, werden diese Texte ebenfalls in KBo 71 vorgelegt. Neben dem Fragment eines Orakelberichts im lokalen Museum (Bo 94/89 = KBo 71.111), konnten auch mehrere Fragmente im Ankaraner Museum gesichtet werden (KBo 71.112–124). Hervorhebung verdient insbesondere die Fragmentgruppe 194/r, von der bislang nur Frg. A als KBo 39.88 publiziert worden war, die nun aber in wesentlich größerem Umfang erschlossen werden kann (KBo 71.122–123) und auf diese Weise einen erheblichen Beitrag zur Rekonstruktion der Textgruppe CTH 613 (AN. DAḪ.ŠUM-Fest) leistet¹³⁸.

Bearbeitung des Kultinventarfragments Bo 2021/1 = KBo 71.104

81 Bo 2021/1 = KBo 71.104 (Abb. 43. 44) ist das Fragment eines Kultinventars mit Kultbild- und Festbeschreibungen (CTH 526)¹³⁹. Das Fragment stammt aus dem Bereich nahe dem nicht erhaltenen oberen Rand einer größeren, bis zu 4 cm dicken, wohl zweikolumnigen Tafel aus grobem Ton. Auffällig sind die vergleichsweise breiten Kolumnentrenner und die weit auseinander gehaltenen doppelten Paragraphenstriche, die aber auch in anderen Kultinventar-Tafeln nachgewiesen werden können (vgl. etwa KUB 38.1+, KUB 38.3, KUB 56.40). Die Schrift weist eine für kursiv geschriebene Tafeln typische Neigung der Senkrechten nach links sowie der Waagerechten nach unten auf¹⁴⁰. Die Verwendung der paläographisch späteren Varianten der Zeichen ḪA und URU sowie einer vereinfachten Variante von ALAM, die nur in Kultinventaren belegt ist¹⁴¹, weist auf eine Datierung in die späte Großreichszeit hin. Der Text zeigt die übliche

138 Eine Bearbeitung der Fragmentgruppe findet sich im HFR-Basiscorpus (<<https://www.hethport.uni-wuerzburg.de/HFR/>>) unter CTH 613, KBo 71.122+.

139 Zur Textgattung zuletzt Cammarosano 2021.

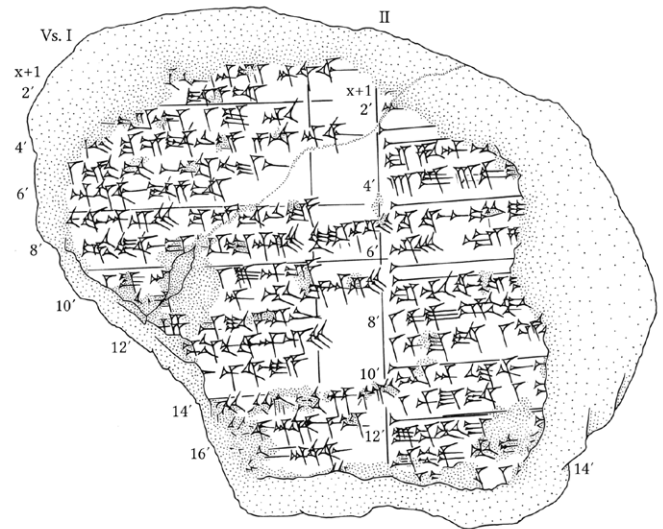
140 Cammarosano 2021, 16.

141 Cammarosano 2021, 17 mit Anm. 50.



43

Abb. 43: Boğazköy-
Hattuša, Vorderseite des
Kultinventarfragments Bo 2021/1



44

Abb. 44: Boğazköy-
Hattuša, Keilschriftkopie der Vorderseite
des Kultinventarfragments
Bo 2021/1

zweistufige Einteilung, primär nach Ortschaften, sekundär nach Gottheiten und Festen. Behandelt werden u. a. die Ortschaften Hanti[lašša?] und Tiwaliya, das Kultbild eines Berggottes, und ein sonst nicht belegter »König der Quelle«:

Vs. I	1'	[...] x x ^D KAL ¹ ^D UTU-ŠI
	2'	[(unbeschrieben)] da-a-iš
<hr/>		
	3'	[...] ^U SANGA-kán 1 UDU ^D 10
	4'	[(...) BAL-ti (...) šu-up-pa ti-ia-an-z]i ku-e-da-ni-ia A-NA DINGIR-LIM
	5'	[...] ^{GIŠ} ZAG.GAR.RA-ni ...] 1 DUG KAŠ aš-ša-nu-ma-aš
	6'	[...] ^D UTU-ŠI da-a-iš
<hr/>		
	7'	[GIM-an DI ₁₂ -ŠI DÙ-rī(?) (...) ^{DUG} har-ši ge-n]u-wa-an-zi ku-e-da-ni-ia
	8'	[A-NA DINGIR-LIM (...)] ^{DUG} har-ši ma- ^r al ¹ -la-an-zi har-ra-an-zi
<hr/>		
	9'	[...] ^r 1 ¹ UDU ^D [x (x)] 1 UDU ^D KAL
	10'	[...] x x [x (x)]-an ti-ia-an-zi
	11'	[...]- ^r un [?] ^{GIŠ} 1ZAG.GAR.RA-ni
	12'	[... aš-ša-nu-ma-aš ... GAL ^{H1A} -kán aš]-ša-nu-wa-an-zi
	13'	[... NINDA.GUR ₄ .R]A pár-ši-ia
<hr/>		
	14'	[^{HUR.SAG} ... ^{GIŠ} TUKUL U ₄ .SAKAR ši-tar ú-nu-wa-an ^(?) -z]i še-er ALAM _x AN.BAR ^r DÙ-zī ^r
	15'	[... ^{DU}] ^r har-šī ^r ^D UTU-ŠI ME- ^r iš ^r
<hr/>		
	16'	[...] x- ^r er ^r 1 ^D UTU-ŠI
	17'	[...] x [x (x)] x
		(Vs. I bricht ab)
II	1'	x [
	2'	DING[IR ^{MES}
<hr/>		
	3'	URU ^r ha-an-t[i-la-aš-ša ^(?)

4'	3 UDU 3 PA Z[ÍZ ^{DUG} ħar-šī ^(?)]
5'	PÚ-wa-aš LUGAL-i [
6'	DINGIR ^{MEŠ} URUħ[a-an-ti-la-aš-ša ^(?)]
7'	^{URU} ti-wa-li-ī[a
8'	1 PA ZÍZ ^{DUG} ħar-šīj
9'	1 BÁN ZÌ.DA 1 DU[G KAŠ [?]]
10'	GIM-an DI ₁₂ -ŠI D[Ù-ri ^{DUG} ħar-šī ge-nu-wa-an-zi ^(?)]
11'	1 BÁN ZÌ.DA 1 DU[G KAŠ [?]]
12'	lu-kat-ti-ma [(x)] x [
13'	šu-up-pa ^r ti-ia ¹ -[an-zi
14'	[1] ^r BÁN ZÌ.DA ¹ 1 D[UG KAŠ [?]] (Vs. II bricht ab)
Rs. III [?] 1'	[x] D[UG [?]
2'	aš-š[a-
3'	DINGIR ^{MEŠ}
	(Rs. III [?] bricht ab)
Vs. I 1'-2'	[...] die Majestät stiftete [...] für [...] (und) für den Hirschgott.
3'-6'	[...] Der Priester [opfert] 1 Schaf für den Wettergott [...] sie leg[en] [das Fleisch hin]. Für jede Gottheit (gibt es) [...] auf dem Altar, [...] (und) ein Gefäß Bier zur Versorgung. (Davon) stiftete die Majestät [...].
7'-8'	[Wenn es Frühling wird, ... öf]fnen sie [das Vorratsgefäß. Für] jede [Gottheit ...]. Sie zerreiben (und) mahlen (das Getreide des) Vorratsgefäß(es).
9'-13'	[...] 1 Schaf für [...], 1 Schaf für den Hirschgott. Sie legen [...] hin. [...] auf dem Altar, [...] zur Versorgung]. Sie [s]orgen [für die Becher. ... Das Dickbro]t wird gebrochen.
14'-15'	[Berggott NN: Sie schmück]en [eine Keule mit Mondsicheln (und) Sonnenscheiben], darauf machen sie eine männliche Figur aus Eisen. Die Majestät stiftete [...] für das Vorratsgefäß.
16'-17'	[...] die Majestät [...]. [...]
II 1'-2'	[...] die Gött[er ...].
3'-4'	Die Ortschaft Ĥant[ilašša ...] 3 Schafe, 3 PARĪSU-Maß We[izen für das Vorratsgefäß ...].
5'-6'	Für den König der Quelle [...] die Götter von Ĥ[antilašša ...].
7'-9'	Die Ortschaft Tiwalyi[a ...] 1 PARĪSU-Maß Weizen für das Vorratsgefäß [...] 1 SŪTU-Maß Mehl, ein Gefäß Bier ...].
10'-11'	Wenn es Frühling wi[r]d, öff]nen sie das Vorratsgefäß. [...] 1 SŪTU-Maß Mehl, 1 Gefäß Bier ...].
12'-14'	Am nächsten Tag ... [...] sie legen das Fleisch [hin. ...] 1 SŪTU-Maß Mehl, 1 Gefäß Bier ...]. [...] (Rs. III [?] zu fragmentarisch für eine Übersetzung)

I 4': Der Ausdruck *kuedaniya ANA DINGIR-LIM* »für jede Gottheit (gibt es ... als Opfergabe)« kommt in den Kultinventaren in KBo 26.205, KUB 38.6+ // KBo 70.109+, KUB 38.26+, Ku 99/153 und KUB 51.53 in unterschiedlichen Kontexten vor.

I 13': Auffällig ist in der Formel zum Brechen des Dickbrots die Verwendung der intransitiven Verbalform *paršiya*, die in Festritualtexten üblich, in den Kultinventaren aber kaum belegt ist (dort in der Regel aktivisch formuliert: NINDA.GUR₄.RA *paršiyanzi*). Passives *paršiya* findet sich sonst nur in KUB 44.1 Rs. 13' und wohl auch in KUB 51.53 Vs. lk. Kol. 4.

I 14': In der hethitischen Ikonographie werden Berggötter typischerweise als mit Mond-sicheln und Sonnenscheiben geschmückte »Keulen« dargestellt, auf denen eine männliche Figur angebracht ist¹⁴². Die engste Parallele für die Formulierung hier ist KUB 38.26 (+) KUB 38.27 Vs. 8'–10', 42"–43", Rs. 15¹⁴³; vgl. ferner KBo 2.1 I 35–36, II 13–14; KBo 2.13 Vs. 21–22; KBo 12.56 Vs. I 12'–13'; KUB 17.35 Rs. III 39–40; KUB 38.23 Vs. 10–11.

I 15': In der Lücke ist die Information über die vom König gestifteten Opfergaben »für das Vorratsgefäß«, d. h. für das Frühlingsfest, zu ergänzen; vgl. etwa KUB 17.35 II 8'; KBo 2.1 Vs. I 21–22 und *passim*; VS.NF 12.111 Vs. 17' und *passim*; KUB 56.40 III 15'–16'.

II 3': Als mögliche Ergänzungen kommen *Ḫantilašša* (KBo 45.16 Rs. III 15', CTH 604), *Ḫantišizzuwa* (HKM 99 Vs. 4, CTH 236) und *Ḫantelaššiwa*[-] (KBo 12.120 Vs. 16', CTH 458) in Frage; vgl. ferner ^{HUR.SAG}*ḫa-an-di-ia-ar* in KBo 15.46 Rs. 7' (CTH 664). Von diesen bietet sich als Ergänzung hier am ehesten *Ḫantilašša* an, da dieser Ort wohl im hethitischen Kernland zu suchen ist und damit gut zum geographischen Kontext eines Kultinventars passen würde. Allerdings könnte es sich auch um ein bisher nicht belegtes Toponym handeln.

II 5': Der »König der Quelle« weist auf die für Kultinventare typische lokale, ländliche Götterlandschaft hin; vgl. etwa die »Königin der Schleuse« (*ištappešnaš* MUNUS.LUGAL) in KUB 38.3 Rs. III 11'.

II 7': Es gab wohl mehrere Ortschaften dieses Namens, deren Lokalisierung bisher unklar bleibt¹⁴⁴.

II 4', 8': Für die öfter belegte Phrase *N PA ZÍZ DUGḫar-ši* vgl. etwa KBo 2.1 Vs. II 3¹⁴⁵.

D. Sch. – M. C.

Strukturen und Befunde der römischen Kaiserzeit

82 Auf den Terrassen der nördlichen Unterstadt wurden in den letzten Jahren in verschiedenen Zusammenhängen großflächig Befunde der römischen Kaiserzeit untersucht¹⁴⁶. Die Fortführung dieser Arbeiten verdichtet unser Bild einer bisher in der Gesamtsiedlungsgeschichte des Ortes kaum bekannten Epoche.

142 Cammarosano 2018, 72 f.; Müller-Karpe 2021, 7 f.

143 Cammarosano 2018, 232. 236. 240.

144 Kryszewski 2016, 82 f.

145 Cammarosano 2018, 194 f.

146 Für die Lage der Schnitte s. Schachner 2021a, Abb. 1. Eine Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse findet sich bei Krüger 2021a; Kühn 2021; Krüger – Kühn 2021.

Abkürzungen

- Alaura 1998** S. Alaura, Die Identifizierung der im »Gebäude E« von Büyükkale-Boğazköy gefundenen Tontafelfragmente aus der Grabung von 1933, *AoF* 25, 1998, 193–214
- Alaura 2015** S. Alaura, Dal testo al contesto. La ricostruzione degli archivi e delle biblioteche cuneiformi della capitale ittita Ḫattuša, *RendPontAc* 87, 2015, 89–116
- Becker – Schachner im Druck** J. Becker – A. Schachner, Neue Ausgrabungen auf Büyükkale in Boğazköy-Ḫattuša 2021, *MDOG* 154 (im Druck)
- Bittel 1975** K. Bittel, Christliche und jüdische Grabsteine, in: K. Bittel – H. G. Güterbock – G. Neumann – P. Neve – H. Otten – U. Seidl, *Boğazköy V. Funde aus den Grabungen 1970 und 1971*, *ADOG* 18 (Berlin 1975) 108–113
- Bittel 1976** K. Bittel, Die Hethiter. Die Kunst Anatoliens vom Ende des 3. bis zum Anfang des 1. Jahrhunderts vor Christus (München 1976)
- Bittel 1983** K. Bittel, Hattuscha. Hauptstadt der Hethiter. Geschichte und Kultur einer altorientalischen Großmacht (Köln 1983)
- Bittel 1985** K. Bittel, Beobachtungen an und bei einer römischen Straße im östlichen Galatien (Heidenheim 1985)
- Bittel – Naumann 1938** K. Bittel – R. Naumann, *Boğazköy II. Neue Untersuchungen hethitischer Architektur*, *Abhandlungen der Preussischen Akademie der Wissenschaften* 1 (Berlin 1938)
- Bittel – Naumann 1952** K. Bittel – R. Naumann, *Architektur, Topographie, Landeskunde und Siedlungsgeschichte. Ergebnisse der Ausgrabungen des Deutschen Archäologischen Instituts und der Deutschen Orient-Gesellschaft in den Jahren 1931–1939*, *Boğazköy-Hattuša I = WVDOG* 63 (Stuttgart 1952)
- Böhlendorf-Arslan 2019** B. Böhlendorf-Arslan, Die Oberstadt von Ḫattuša. Die mittelbyzantinische Siedlung in Boğazköy. Fallstudie zum Alltagsleben in einem anatolischen Dorf zwischen dem 10. und 12. Jahrhundert, *Boğazköy-Ḫattuša* 26 (Berlin 2019)
- Boehmer 1972** R. M. Boehmer, Die Kleinfunde von Boğazköy aus den Grabungskampagnen 1931–1939 und 1952–1969, *Boğazköy-Ḫattuša* 7 = *WVDOG* 87 (Berlin 1972)
- Boehmer 1979** R. M. Boehmer, Die Kleinfunde aus der Unterstadt von Boğazköy. Grabungskampagnen 1970–1978, *Boğazköy-Ḫattuša* 10 (Berlin 1979)
- Boehmer – Güterbock 1987** R. M. Boehmer – H. G. Güterbock, Glyptik aus dem Stadtgebiet von Boğazköy: Grabungskampagnen 1931–1939, 1952–1978, *Boğazköy-Ḫattuša* 14 (Berlin 1987)
- Bolatti Guzzo – Marazzi 2019/2020** N. Bolatti Guzzo – M. Marazzi, *Epigraphische Forschungen 2014–2020*, *News from the Lands of the Hittites* 3–4, 2019/2020, 211–236
- Bossert 2000** E. M. Bossert, Die Keramik phrygischer Zeit von Boğazköy. Funde aus den Grabungen 1906, 1907, 1911, 1912, 1931–1939 und 1952–1960, *Boğazköy-Ḫattuša* 18 (Mainz 2000)
- Bronk Ramsey 2017** C. Bronk Ramsey, *Methods for Summarizing Radiocarbon Datasets*, *Radiocarbon* 59, 2, 2017, 1809–1833
- Bronk Ramsey – Lee 2013** C. Bronk Ramsey – S. Lee, *Recent and Planned Developments of the Program OxCal*, *Radiocarbon* 55, 2, 2013, 720–730
- Cammarosano 2018** M. Cammarosano, *Hittite Local Cults*, *Writings from the Ancient World* 40 (Atlanta 2018)
- Cammarosano 2021** M. Cammarosano, *At the Interface of Religion and Administration. The Hittite Cult Inventories*, *StBoT* 68 (Wiesbaden 2021)
- Caner 1983** E. Caner, *Fibeln in Anatolien I*, *PBF* 14, 8 (München 1983)
- Çetinkaya u. a. 2021** E. Çetinkaya – B. Söylemez – A. Schachner, Restaurierung von zwei Pithoi in den Nord- bzw. Westmagazinen des Großen Tempels, in: Schachner 2021a, § 84–89
- Chantre 1898** E. Chantre, *Mission en Cappadoce – 1893–1894*, *Recherches archéologiques dans l'Asie occidentale* (Paris 1898)
- Czichon 2004** R. M. Czichon, *Studien zur Regionalgeschichte von Hattuscha/Boğazköy vom Chalkolithikum bis zur Byzantinischen Zeit* (Habil. Julius-Maximilians-Universität Würzburg 2004)
- Czichon u. a. 2016** R. M. Czichon – J. Klinger – P. Hnila – D. P. Mielke – H. Böhm – C. Forster – C. Griggs – M. Kähler – G. K. Kunst – M. Lehmann – B. Lorentzen – S. Manning – K. Marklein – H. Marquart – S. Reichmuth – J. Richter – C. Rössner – B. Sadıklar – K. Seuffer – R. Sobott – J. Traub-Sobott – H. von der Osten-Woldenburg – M. Weber – H. Wolter – M. A. Yılmaz, *Archäologische Forschungen am Oymaağaç Höyük/Nerik 2011–2015*, *MDOG* 148, 2016, 5–141
- Doğan u. a. 2021** T. Doğan – E. İlkmen – F. Kulak, A New National 1 MV AMS Laboratory at TÜBITAK MRX in Turkey, *Nuclear Instruments and Methods in Physics Research Section B: Beam Interactions with Materials and Atoms* 509, 2021, 48–54, <https://doi.org/10.1016/j.nimb.2021.08.013>
- Dürr 2014** M. Dürr, »Ḫattuša Virtual Environment«: eine interaktive virtuelle Rekonstruktion des zentralen Tempelviertels als Produkt und Medium archäologischer Forschung (Diss. Albert-Ludwigs-Universität Freiburg 2014), <http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/9528/>
- Farrington 1995** A. Farrington, *The Roman Baths of Lycia. An Architectural Study*, *British Institute of Archaeology at Ankara Monograph* 20 (Ankara 1995)
- Genz 2004** H. Genz, *Büyükkaya I. Die Keramik der Eisenzeit. Funde aus den Grabungskampagnen 1993 bis 1998*, *Boğazköy-Ḫattuša* 21 (Mainz 2004)
- Genz 2006a** H. Genz, Die eisenzeitliche Besiedlung im Bereich der Grabungen an den Ostteichen 1996–1998, in: J. Seeher (Hrsg.), *Ergebnisse der Grabungen an den Ostteichen und am mittleren Büyükkale-Nordwesthang*

in den Jahren 1996–2000, *Boğazköy-Berichte* 8 (Mainz 2006) 26–38

Genz 2006b H. Genz, Die eisenzeitliche Besiedlung im Bereich der Grabungen am mittleren Büyükkale-Nordwesthang 1998–2000, in: J. Seeher (Hrsg.), *Ergebnisse der Grabungen an den Ostteichen und am mittleren Büyükkale-Nordwesthang in den Jahren 1996–2000, Boğazköy-Berichte* 8 (Mainz 2006) 98–133

Genz 2007 H. Genz, Late Iron Age Occupation on the Northwest Slope at Boğazköy, in: A. Çilingiroğlu – A. Sagona (Hrsg.), *Anatolian Iron Ages 6. The Proceedings of the Sixth Anatolian Iron Ages Colloquium Held at Eskişehir 16–20 August 2004, AncNearEastSt* 6 Suppl. 2

Genz 2011 H. Genz, The Iron Age in Central Anatolia, in: G. R. Tsatskhelidze (Hrsg.), *The Black Sea, Greece, Anatolia and Europe in the First Millennium BC, Colloquia Antiqua* 1 (Leuven 2011) 331–368

Genz 2019 H. Genz, Iron Age Burial Customs in Central Anatolia: The View from Boğazköy, in: G. R. Tsatskhelidze (Hrsg.), *Phrygia in Antiquity: From the Bronze Age to the Byzantine Period. Proceedings of an International Conference Held at Anadolu University Eskişehir, Turkey, 2nd–8th November 2015, Colloquia Antiqua* 24 (Leuven 2019) 23–49

Hawkins 2018 J. D. Hawkins, The Rock Inscription of Nişantaş (BOĞAZKÖY 5), in: J. Seeher – P. Neve (Hrsg.), *Die Oberstadt von Hattuşa. Die Bauwerke III: Die Bebauung im südlichen Vorfeld von Büyükkale. Nişantepe – Südburg – Ostplateau (Grabungen 1988–1993), Boğazköy-Hattuşa* 20 (Berlin 2018) 137–147

Herbordt – von Wickede 2021 S. Herbordt – A. von Wickede, Kleinfunde aus der Oberstadt von Hattuşa. Das zentrale Tempelviertel und die Tempelviertel am Königs- und Löwentor, *Boğazköy-Hattuşa* 29 (Wiesbaden 2021)

Hillel 1998 D. Hillel, *Environmental Soil Physics* (New York 1998)

Huber 2013 G. Huber, Research on Ancient Cities and Buildings in Rough Cilicia, in: M. Hoff – R. F. Townsend (Hrsg.), *Rough Cilicia. New Historical and Archaeological Approaches. Proceedings of an International Conference Held at Lincoln, Nebraska, October 2007 (Oxford 2013)* 260–282

Kealhofer u. a. 2009 L. Kealhofer – P. Grave – H. Genz – B. Marsh, Post-Collapse. The Re-Emergence of Polity in Iron Age Boğazköy, Central Anatolia, *OxfJA* 28, 3, 2009, 275–300

Keskin 2010 E. Keskin, *Çorum İli ve Çevresinde Bulunan Bizans Dönemi Taş Eserleri* (Diss. Hacettepe Üniversitesi Ankara 2010)

Keskin 2015 E. Keskin, *Küçük Asya’da Kutsal Kent Euchaita ve Bizans Dönemi Taş Eserleri* (Ankara 2015)

Klinger 2006 J. Klinger, Der Beitrag der Textfunde zur Archäologiegeschichte der hethitischen Hauptstadt, in: D. P. Mielke – U. Schoop – J. Seeher (Hrsg.), *Strukturierung und Datierung in der hethitischen Archäologie. Voraussetzungen – Probleme – Neue Ansätze. Internationaler Workshop Istanbul* 16.–27. November 2004, *Byzas* 4 (Istanbul 2006) 5–17

Klinger 2007 J. Klinger, *Die Hethiter, Beck’sche Reihe Wissen* 2425 (München 2007)

Klinger 2022 J. Klinger, The Hittite Writing Traditions in Cuneiform Documents, in: S. de Martino (Hrsg.), *Handbook Hittite Empire – Power Structures, Empires through the Ages in Global Perspectives* (Berlin 2022) 93–158

Krüger 2021a D. Krüger, Securing a New Province. Activities of the Roman Military in 1st Century AD Galatia, in: E. Sökmen – A. Schachner (Hrsg.), *Understanding Transformations Exploring the Middle Black Sea Region and Northern Central Anatolia in Antiquity (c. 4th/3rd Century BCE – 4th/5th Century CE). Symposium Hitit Üniversitesi April 18–20 2018, Byzas* 26 (Istanbul 2021) 361–376

Krüger 2021b D. Krüger, Die kaiserzeitliche Villa mit ausgedehntem Thermenbereich in der nördlichen Unterstadt, in: Schachner 2021a, 39–46

Krüger 2021c D. Krüger, Byzantinische Grabsteine und ein Bauglied aus der Umgebung von Boğazköy, *Ist-Mitt* 71, 2021, 227–237

Krüger – Kühn 2021 D. Krüger – S. Kühn, Roman Boğazköy. New Discoveries in the Northern Lower City, in: Sh. R. Steadman – G. McMahon (Hrsg.), *Archaeology of Anatolia IV. Recent Discoveries (2018–2020)* (Cambridge 2021) 256–266

Krüger u. a. 2018 D. Krüger – S. Kühn – A. Schachner, Ausgrabungen an der römischen Befestigungsanlage im Norden der Stadt und auf der Terrasse westlich von Mıhraplıkaya, in: Schachner 2018, 17–38

Krüger u. a. 2019 D. Krüger – S. Kühn – A. Schachner, Ausgrabungen an der römischen Befestigungsanlage im Norden der Stadt und auf der Terrasse westlich von Mıhraplıkaya, in: Schachner 2019a, 65–83

Krüger u. a. 2020 D. Krüger – S. Kühn – A. Schachner, Strukturen und Befunde der römischen Kaiserzeit, in: Schachner 2020a, 31–44

Krüger u. a. 2021 D. Krüger – S. Durdemir – N. Yıldız, Strukturen und Befunde der römischen Kaiserzeit, in: Schachner 2021a, 32–37

Kryszewski 2016 A. Kryszewski, A Historical Geography of the Hittite Heartland, *AOAT* 437 (Münster 2016)

Kühn 2014 S. Kühn, Ein Dorf in Galatien. Boğazköy-Hattuşa in Hellenismus und Kaiserzeit (Magisterarbeit Eberhard-Karls-Universität Tübingen 2014)

Kühn 2016 S. Kühn, Ein monumentales Gebäude vor Mıhraplıkaya, in: A. Schachner, *Die Ausgrabungen in Boğazköy-Hattuşa* 2015, *AA* 2016/1, 12–23333

Kühn 2021 S. Kühn, Consolidation of Power? – A 2nd Century Representative Villa Complex in Boğazköy, in: E. Sökmen – A. Schachner (Hrsg.), *Understanding Transformations. Exploring the Middle Black Sea Region and Northern Central Anatolia in Antiquity (c. 4th/3rd Century BCE – 4th/5th Century CE). Symposium Hitit Üniversitesi April 18–20 2018, Byzas* 26 (Istanbul 2021) 433–449

Kühne 1969 H. Kühne, Die Bestattungen der hellenistischen und spätkaiserzeitlichen Periode, in: K. Bittel – H. G. Güterbock – H. Hauptmann – H. Kühne – P. Neve – W. Schirmer, *Boğazköy IV. Funde aus den*

Grabungen 1967 und 1968, ADOG 14 (Berlin 1969) 35–45

Meola – Carlomagno 2004 C. Meola – G. M. Carlomagno, Recent Advances in the Use of Infrared Thermography, *Measurement Science and Technology* 15, 2004, 27–58

Mielke u. a. 2006 D. P. Mielke – U.-D. Schoop – J. Seeher, Zu diesem Workshop, in: D. P. Mielke – U. Schoop – J. Seeher (Hrsg.), *Strukturierung und Datierung in der hethitischen Archäologie. Voraussetzungen – Probleme – Neue Ansätze. Internationaler Workshop Istanbul 16.–27. November 2004*, *Byzas* 4 (Istanbul 2006) 1–4

Mielke 2009 D. P. Mielke, Alte Paradigmen und neue Erkenntnisse zur hethitischen Holz-Lehmziegel-Architektur, in: M. Bachmann (Hrsg.), *Bautechnik im Antiken und Vorantiken Kleinasien. Internationale Konferenz 13.–16. Juni 2007 in Istanbul*, *Byzas* 9 (Istanbul 2009) 81–106

Mineo – Pappalardo 2020 S. Mineo – G. Pappalardo, Sustainable Fruition of Cultural Heritage in Areas Affected by Rockfalls, *Sustainability* 12, 2020, 296

Morra u. a. 2019 V. Morra – C. Grifa – C. Germinaro, Integrated Diagnostic Procedures on the Yazılıkaya Reliefs, in: Schachner 2019a, 103–107

Morra u. a. 2019/2020 V. Morra – C. Grifa – C. Germinaro, Integrated Diagnostic Procedures on Yazılıkaya Reliefs (Hattuša, Turkey) – Mission Report, *News from the Lands of the Hittites* 3–4, 2019/2020, 201–210

Mouton 2016 A. Mouton, The Festivals of Lallupiya-Istanuwa, in: G. G. Müller (Hrsg.), *Liturgie oder Literatur? Die Kultrituale der Hethiter im transkulturellen Vergleich*, *STBoT* 60 (Wiesbaden 2016) 119–131

Müller-Karpe 1994 A. Müller-Karpe, *Altanatolisches Metallhandwerk*, *Offa-Bücher* 75 (Neumünster 1994)

Müller-Karpe 2021 A. Müller-Karpe, Die Himmelsscheibe von Nebra und ihre anatolischen Bezüge, *Marburger Schriften aus dem Vorgesichtlichen Seminar der Philipps-Universität* 64 (Marburg 2021)

Muscarella 1967 O. W. Muscarella, *Phrygian Fibulae from Gordion*, *Monograph Series (Colt Archaeological Institute)* 4 (London 1967)

Neve 1969 P. Neve, *Bebauung nachhethitischer Zeit im Tempelbezirk und im Südareal*, in: K. Bittel – H. G. Güterbock – H. Hauptmann – H. Kühne – P. Neve – W. Schirmer, *Boğazköy IV. Funde aus den Grabungen 1967 und 1968*, ADOG 14 (Berlin 1969) 32–35

Neve 1970 P. Neve, *Grabungen und Restaurierungen im Bereich des Großen Tempels und beim sog. Südareal*, in: K. Bittel – P. Neve, *Vorläufiger Bericht über die Ausgrabungen in Boğazköy im Jahre 1969*, *MDOG* 102, 1970, 5–26

Neve 1975 P. Neve, *Grabungen im Gebiet des großen Tempels (Tempel I) im Jahr 1970* (P. Neve), mit einem Beitrag von H. Otten über die Inschrift auf den Quadern vor der Südecke des Tempelbezirks, in: K. Bittel – H. G. Güterbock – G. Neumann – P. Neve – H. Otten – U. Seidl, *Boğazköy V. Funde aus den Grabungen 1970 und 1971*, ADOG 18 (Berlin 1975) 9–29

Neve 1982 P. Neve, *Büyükkale. Die Bauwerke*. Grabungen 1954–1966, *Boğazköy-Ḫattuša* 12 (Berlin 1982)

Neve 1995/1996 P. Neve, *Der Große Tempel (Tempel 1)* in *Boğazköy-Ḫattuša*, *NüBIA* 12, 1995/1996, 41–62

Neve 2001 P. Neve, *Die Oberstadt von Ḫattuša. Die Bauwerke II. Die Bastion des Sphinxtores und die Tempelviertel am Königs- und Löwentor*, *Boğazköy-Ḫattuša* 17 (Berlin 2001)

Noll 1991 W. Noll, *Alte Keramiken und ihre Pigmente. Studien zu Material und Technologie* (Stuttgart 1991)

Omura 1995 M. Omura, *Stamp Seals from Kaman-Kalehöyük Dated from the 1st Millennium B.C.*, in: H. I. H. Prince Takahito Mikasa (Hrsg.), *Essays on Ancient Anatolia and Its Surrounding Civilizations*, *Bulletin of the Middle Eastern Cultural Center in Japan* 8 (Wiesbaden 1995) 43–58

von der Osten 1937 H. H. von der Osten, *The Alishar Hüyük Seasons of 1930–32, Part II*, *Oriental Institute of Publications* 29 = *Researches in Anatolia* 8 (Chicago 1937)

Pappalardo et al. 2018 G. Pappalardo – S. Mineo – A. C. Angrisani – D. Di Martire – D. Calcaterra, *Combining Field Data with Infrared Thermography and DInSAR Surveys to Evaluate the Activity of Landslides. The Case Study of Randazzo Landslide (NE Sicily)*, *Landslides* 15, 2018, 1–21

Parzinger – Sanz 1992 H. Parzinger – R. Sanz, *Die Oberstadt von Ḫattuša. Hethitische Keramik aus dem zentralen Tempelviertel. Funde aus den Grabungen 1982–1987*, *Boğazköy-Ḫattuša* 15 (Berlin 1992)

Pepe – Tilia 2019/2020 C. Pepe – S. S. Tilia, *The German–Italian Hattusa Project 2014–2020: a Survey*, *News from the Lands of the Hittites* 3–4, 2019/2020, 171–179

Perrot 1872 G. Perrot, *Exploration archéologique de la Galatie et de la Bithynie d'une partie de la Mysie de la Phrygie, de la Cappadoce et du Pont* (Paris 1872)

Perrot – Chipiez 1887 G. Perrot – C. Chipiez, *Histoire de l'art dans l'antiquité IV. Judée, Sardaigne, Syrie, Cappadoce* (Paris 1887)

Puchstein 1909 O. Puchstein, *Boghazköi*, *AA* 1909, 489–526

Puchstein 1912 O. Puchstein, *Boghazköi. Die Bauwerke*, *WVDOG* 19 (Leipzig 1912)

Reimer u. a. 2020 P. Reimer – W. Austin – E. Bard – A. Bayliss – P. Blackwell – Ch. Bronk Ramsey – M. Butzin – H. Cheng – L. Edwards – M. Friedrich – P. Grootes – Th. Guilderson – I. Hajdas – T. Heaton – A. Hogg – K. Hughen – B. Kromer – S. Manning – R. Muscheler – J. Palmer – Ch. Pearson – J. van der Plicht – R. Reimer – D. Richards – M. Scott – J. Southon – Ch. Turney – L. Wacker – F. Adolphi – U. Büntgen – M. Capano – S. Fahrni – A. Frogman – R. Friedrich – P. Köhler – S. Kudsk – F. Miyake – J. Olsen – F. Reinig – M. Sakamoto – A. Sookdeo – S. Talam, *The IntCal20 Northern Hemisphere Radiocarbon Age Calibration Curve (0–55 cal kB)*, *Radiocarbon* 62/4, 2020, 725–757

Repola 2019/2020 L. Repola, *The City Walls on the Hattusa Gorge. From Digital Survey to the Signs of an*

Architecture, News from the Lands of the Hittites 3–4, 2019/2020, 181–200

Schachner 2009 A. Schachner, Die Ausgrabungen in Boğazköy-Ḫattuša 2008, AA 2009/1, 21–72

Schachner 2011 A. Schachner, Hattuscha. Auf der Suche nach dem sagenhaften Großreich der Hethiter (München 2011)

Schachner 2012a A. Schachner, Die Funktionen des Palastes der hethitischen Großkönige in Boğazköy-Ḫattuša, in: F. Arnold – A. Busch – R. Haensch – U. Wulf-Rheidt (Hrsg.), Orte der Herrschaft. Charakteristika von Antiken Machtzentren (Rahden 2012) 81–96

Schachner 2012b A. Schachner, Gedanken zur Datierung, Entwicklung und Funktion der hethitischen Kunst, Aof 39, 1, 2012, 130–166

Schachner 2015a A. Schachner, Die Ausgrabungen in Boğazköy-Ḫattuša 2014, AA 2015/1, 69–107

Schachner 2015b A. Schachner, Die Ausgrabungen in der Unterstadt von Hattuša (2009–2014). Erste vorläufige Ergebnisse, in: A. D’Agostini – V. Orsi – J. Torri (Hrsg.), Sacred Places in Hittite and Luwian Anatolia. Proceedings of the International Conference in Honour of Franca Pecchioli Daddi Florence February 6th–8th 2014, Documenta Asiana 9 (Florenz 2015) 67–81

Schachner 2017a A. Schachner, The Historical Development of the Urban Geography of Hattuša, the Hittite Capital City, and Beyond, in: M. Alparslan (Hrsg.), Places and Spaces in Hittite Anatolia I. Hatti and the East (Istanbul 2017) 29–51

Schachner 2017b A. Schachner (Hrsg.), Ausgrabungen und Forschungen in der westlichen Oberstadt von Ḫattuša II. Das Mittlere Plateau zwischen Sarikale und Yenicekale (2006–2009), Boğazköy-Ḫattuša 25 (Berlin 2017)

Schachner 2018 A. Schachner, Die Ausgrabungen in Boğazköy-Ḫattuša 2017, AA 2018/1, 1–72

Schachner 2019a A. Schachner, Die Ausgrabungen in Boğazköy-Ḫattuša 2018, AA 2019/1, § 1–146

Schachner 2019b A. Schachner, Anatolia (c. 1400–700 BC), in: A. Kotsonas – I. Lemnos (Hrsg.), A Companion to the Archaeology of Early Greece and the Mediterranean (Boston 2019) 1107–1132

Schachner 2020a A. Schachner, Die Ausgrabungen in Boğazköy-Ḫattuša 2019, AA 2020/1, § 1–111

Schachner 2020b A. Schachner, The Great Temple at Ḫattuša. Some Preliminary Interpretations, in: S. Görke – Ch. Steitler (Hrsg.), Cult, Temple, Sacred Spaces. Cult Practices and Cult Spaces in Hittite Anatolia and Neighbouring Cultures, StBoT 66 (Wiesbaden 2020) 105–158

Schachner 2020c A. Schachner, The 14th and 13th Centuries BC in the Hittite Capital City Hattuša. A (Re) Assessment, in: S. de Martino – E. Devecchi (Hrsg.), Anatolia between the 13th and the 12th Century BCE, Eothen 23 (Florenz 2020) 381–410

Schachner 2020d A. Schachner, The Power of Geography. Criteria for Selecting the Location of Hattuša, the Capital City of the Hittite Empire, in: M. Cammarosano – E. Devecchi – M. Viano (Hrsg.), *tulagaeš witeš* – Ancient Near Eastern Studies Presented to

Stefano de Martino on the Occasion of His 65th Birthday, Kasion 2 (Münster 2020) 399–420

Schachner 2021a A. Schachner, Die Ausgrabungen in Boğazköy-Ḫattuša 2020, AA 2021/1, § 1–95

Schachner 2021b A. Schachner, A Very Long 1st Millennium BC at Boğazköy? Longue Durée versus Changes from the Iron Age to the Roman Imperial Period, in: E. Sökmen – A. Schachner (Hrsg.), Understanding Transformations. Exploring the Middle Black Sea Region and Northern Central Anatolia in Antiquity (c. 4th/3rd Century BCE – 4th/5th Century CE). Symposium Hitit Üniversitesi April 18–20 2018, Byzas 26 (Istanbul 2021) 1–20

Schachner 2022 A. Schachner, Building for King and Country. Architecture as a Symbol of the Hittite Empire, in: S. de Martino (Hrsg.), Handbook of Hittite Empire. Power Structures (Berlin 2022) 432–465

Schachner im Druck a A. Schachner, Ausgrabungen in der Unterstadt von Boğazköy II. Der Große Tempel von Ḫattuša, die Magazine in seinem Umfeld und das sogenannte Südareal, Boğazköy-Ḫattuša 30 (im Druck)

Schachner im Druck b A. Schachner, Denkmal- und Naturschutz in Boğazköy-Ḫattuša. Ein ganzheitlicher Ansatz, in: K. Steudtner (Hrsg.), »... die Reste noch eindrucksvoller gestalten« – und erhalten. Erfahrungen aus 150 Jahren archäologischer Denkmalpflege in der Türkei (im Druck)

Schachner im Druck c A. Schachner, Denkmalpflege und Site Management in Boğazköy-Ḫattuša im 21. Jahrhundert. Bewährte Methoden und Neue Aspekte, in: K. Steudtner (Hrsg.), »... die Reste noch eindrucksvoller gestalten« – und erhalten. Erfahrungen aus 150 Jahren archäologischer Denkmalpflege in der Türkei (im Druck)

Schachner – Seeher 2014 A. Schachner – J. Seeher, Boğazköy/Hattusa – Fifty Years of Restoration and Site Management, in: F. Pirson – M. Bachmann (Hrsg.), Heritage in Context, Miras 1 (Istanbul 2014) 131–159

Schachner – Strupler 2021 A. Schachner – N. Strupler, Absolute Datierungen der Bauschichten der Bronzezeit und der römischen Kaiserzeit, in: Schachner 2021a, 21–24

Schirmer 1967 W. Schirmer, Römische und byzantinische Basen und Kapitelle aus Boğazköy und seiner Umgebung, IstMitt 17, 1967, 248–253

Schoop – Seeher 2006 U.-D. Schoop – J. Seeher, Absolute Chronologie in Boğazköy-Ḫattuša. Das Potential der Radiokarbonaten, in: D. P. Mielke – U. Schoop – J. Seeher (Hrsg.), Strukturierung und Datierung in der hethitischen Archäologie. Voraussetzungen – Probleme – Neue Ansätze. Internationaler Workshop Istanbul 16.–27. November 2004, Byzas 4 (Istanbul 2006) 53–75

Schwemer 2015 D. Schwemer, Texte der Grabungen 2014–2015 und Nachlese von Texten verschiedener Herkunft (mit einem Beitrag von Michele Cammarosano), Keilschrifttexte aus Boğazköy 70 (Berlin 2015)

Schwemer 2018–2022 D. Schwemer, Nachlese und Textfunde seit 2017, Keilschrifttexte aus Boghazköi 71. <https://www.hethport.uni-wuerzburg.de/kbo>

Seeher 2006 J. Seeher, *Ḫattuša – Tuthaliya-Stadt?* Argumente für eine Revision der Chronologie der hethitischen Hauptstadt, in: T. van den Hout (Hrsg.), *The Life and Times of Ḫattušili III and Tuthaliya IV* (Leiden 2006) 131–146

Seeher 2007 J. Seeher, *Die Lehmziegel-Stadtmauer von Ḫattuša. Bericht über eine Rekonstruktion* (Istanbul 2007)

Starke 2002 F. Starke, Chronologische Übersicht zur Geschichte des hethitischen Reiches, in: H. Willinghöfer (Hrsg.), *Die Hethiter und ihr Reich. Das Volk der 1000 Götter. Ausstellungskatalog Bonn* (Stuttgart 2002) 310–315

Strobel–Gerber 2000 K. Strobel–Ch. Gerber, *Tavium (Büyüknefes, Provinz Yozgat) – Ein regionales Zentrum Anatoliens. Bericht über den Stand der Forschungen nach den ersten drei Kampagnen (1997–1999)*, *IstMitt* 50, 2000, 215–265

Strobel – Gerber 2010 K. Strobel – Ch. Gerber, *Tavium (Büyüknefes, Provinz Yozgat) und seine Region. Bericht über die Kampagnen 2006–2009*, *IstMitt* 60, 2010, 291–338

Strupler 2016 N. Strupler, *La ville basse de Boğazköy au Ile millénaire av. J.-C. Une étude de l'organisation urbaine de la cité – État et de sa restructuration en capitale du royaume hittite* (Diss. Université Strasbourg 2016). <https://www.theses.fr/2016STRAG046/document>

Sümer u. a. 2019 Ö. Sümer – M. G. Drahor – M. A. Berge – A. Ongar – A. Schachner, *Geoarchaeological and Archaeoseismological Observations in Ḫattuša. First Evidence of Earthquake Traces from the Hittite Capital*, in: Schachner 2019a, 90–96

Üstündağ 2018 H. Üstündağ, *Anthropologische Untersuchungen an den Bestattungen der Kampagnen 2015 und 2017*, in: Schachner 2018, 16 f.

Üstündağ 2021 H. Üstündağ, *Patterns of Mortality in Boğazköy during the Hellenistic-Roman Period*, in: E. Sökmen – A. Schachner (Hrsg.), *Understanding Transformations Exploring the Middle Black Sea Region and Northern Central Anatolia in Antiquity (c. 4th/3rd Century BCE – 4th/5th Century CE)*. Symposium Hitit Üniversitesi April 18–20 2018, *Byzas* 26 (Istanbul 2021) 235–254

Winckler 1907 H. Winckler, *Vorläufige Nachrichten über die Ausgrabungen in Boghazköi im Sommer 1907*. 1. Die Tontafelfunde, *MDOG* 35, 1907, 1–59

Young 1966 R. S. Young, *The Gordion Campaign of 1965*, *AJA* 70, 1966, 267–278

ZUSAMMENFASSUNG

Die Ausgrabungen in Boğazköy-Ḫattuša 2021

Andreas Schachner

Die Arbeiten in der nördlichen Unterstadt verdichten das Bild der hethitischen und der römischen Nutzungsphasen weiter. Dabei wird einerseits deutlich, dass sich die kleinteilige hethitische Bebauung nach Osten und Süden auf der Terrasse fortsetzt. Andererseits konnten im Norden des Areals möglicherweise der Eingang zu der kaiserzeitlichen Therme von Norden, d. h. vom Militärlager aus, ebenso geklärt werden wie weitere Räume des Gebäudes. Grabungen, die auf der Büyükkale parallel zur Restaurierung des Gebäudes E notwendig wurden, legten nicht nur bisher unbekannte Bereiche der späteisenzeitlichen Bebauung frei, sondern erbrachten überraschenderweise Reste eines hethitischen Gebäudes, das möglicherweise die Verbindung zwischen dem Gebäude E und dem nördlichen Hof darstellt. Im Archiv der Boğazköy-Grabung aufgefundene und in den Grabungen neu gewonnene Radiokarbondatierungen verdichten das Bild der chronologischen Entwicklung der hethitischen ebenso wie der eisenzeitlichen Nutzungsperiode in der Unterstadt und auf der Büyükkale.

SCHLAGWÖRTER

Ḫattuša, Unterstadt, Büyükkale, hethitische Zeit, römische Kaiserzeit, Bad, Radiokarbondatierungen

ABBILDUNGSNACHWEIS

Titelbild: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Jörg Becker)

Abb. 1: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal – Sami Öztürk; zusammengestellt von Dominique Krüger)

Abb. 2: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal)

Abb. 3: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz)

Abb. 4: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz)

Abb. 5: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz)

Abb. 6: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Marieke Piepenburg)

Abb. 7: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz)

Abb. 8: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: unbekannt)

Abb. 9: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: Jörg Becker – Andreas Schachner)

Abb. 10: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: Jörg Becker auf Grundlage der Grabungsdokumentation)

Abb. 11: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: Jörg Becker)

Abb. 12: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: Jörg Becker)

Abb. 13: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: Jörg Becker auf Grundlage der Grabungsdokumentation)

Abb. 14: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: Jörg Becker)

Abb. 15: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal; Ergänzungen: Jörg Becker)

Abb. 16: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal)

Abb. 17: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto nach Puchstein 1912, Taf. 8)

Abb. 18: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Jörg Becker)

Abb. 19: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)

Abb. 20: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)

- Abb. 21: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 22: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 23: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 24: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: Jörg Becker auf Grundlage der Grabungsdokumentation)
- Abb. 25: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Doruk Özgü)
- Abb. 26: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal)
- Abb. 27: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 28: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 29: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 30: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 31: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 32: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 33: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 34: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 35: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: Jörg Becker auf Grundlage der Grabungsdokumentation)
- Abb. 36: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal; Ergänzungen von Jörg Becker auf Grundlage der Grabungsdokumentation)
- Abb. 37: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Jörg Becker)
- Abb. 38: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Jörg Becker)
- Abb. 39: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz; Bearbeitung: Jörg Becker)
- Abb. 40: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: Jörg Becker)
- Abb. 41: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: Jörg Becker – A. Schachner)
- Abb. 42: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Ersteller: Jörg Becker)
- Abb. 43: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Daniel Schwemer)
- Abb. 44: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Keilschriftkopie: Daniel Schwemer)
- Abb. 45: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Gizem Arslan)
- Abb. 46: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal mit Ergänzungen von Dominique Krüger)
- Abb. 47: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Serkan Durdemir)
- Abb. 48: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Marieke Piepenburg)
- Abb. 49: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Sami Öztürk – Yasser Dallal; zusammengestellt von Dominique Krüger)
- Abb. 50: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal mit Ergänzungen von Dominique Krüger)
- Abb. 51: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Tamara Haller)
- Abb. 52: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Tamara Haller)
- Abb. 53: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal)
- Abb. 54: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Tamara Haller)
- Abb. 55: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Dominique Krüger)
- Abb. 56: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Tamara Haller)
- Abb. 57: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal)
- Abb. 58: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Tamara Haller)
- Abb. 59: a. b) Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto a: Dominique Krüger; Foto b: Ramazan Kahraman)
- Abb. 60: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz)
- Abb. 61: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Anica Kurz)

- Abb. 62: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Dominique Krüger)
- Abb. 63: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Dominique Krüger)
- Abb. 64: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Dominique Krüger)
- Abb. 65: a. b) Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Dominique Krüger)
- Abb. 66: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Stefano Tillia)
- Abb. 67: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Stefano Tillia)
- Abb. 68: a. b) Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Stefano Tillia)
- Abb. 69: a. b) Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Leopoldo Repola – Massimiliano Marazzi)
- Abb. 70: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Stefano Tillia)
- Abb. 71: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Stefano Tillia)
- Abb. 72: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Leopoldo Repola – Massimiliano Marazzi)
- Abb. 73: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Leopoldo Repola – Massimiliano Marazzi)
- Abb. 74: a–d) Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Leopoldo Repola – Massimiliano Marazzi)
- Abb. 75: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Stefano Tillia)
- Abb. 76: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Modell: Leopoldo Repola)
- Abb. 77: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Leopoldo Repola – Massimiliano Marazzi)
- Abb. 78: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Modell: Leopoldo Repola)
- Abb. 79: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Modell: Leopoldo Repola)
- Abb. 80: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Modell: Leopoldo Repola)
- Abb. 81: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Modell: Leopoldo Repola)
- Abb. 82: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Leopoldo Repola – Massimiliano Marazzi)
- Abb. 83: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Leopoldo Repola)
- Abb. 84: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Vincenzo Morra)
- Abb. 85: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Vincenzo Morra)
- Abb. 86: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Vincenzo Morra)
- Abb. 87: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Urheber: Vincenzo Morra)
- Abb. 88: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Murat Can)
- Abb. 89: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Murat Can)
- Abb. 90: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal)
- Abb. 91: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Murat Can)
- Abb. 92: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal)
- Abb. 93: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal)
- Abb. 94: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Yasser Dallal)
- Abb. 95: Archiv der Boğazköy-Grabung, DAI-Istanbul (Foto: Murat Can)

AUTOREN DATEN

Prof. Dr. Andreas Schachner
Deutsches Archäologisches Institut
Abteilung Istanbul
Inönü Cad. 10
34437 Istanbul
Türkei
andreas.schachner@dainst.de
ORCID-ID: <https://orcid.org/0000-0002-4344-562X>
ROR ID: <https://ror.org/041qy0h25>

METADATA

Titel/Title: Die Ausgrabungen in Boğazköy-Ḫattuša 2021/*The Excavations at Boğazköy-Ḫattuša in 2021*
Band/Issue: AA 2022/1
Bitte zitieren Sie diesen Beitrag folgenderweise/
Please cite the article as follows: A. Schachner, Die Ausgrabungen in Boğazköy-Ḫattuša 2021, AA 2022/1, S 1–172, <https://doi.org/10.34780/97fd-jawc>
Copyright: Alle Rechte vorbehalten/*All rights reserved.*
Online veröffentlicht am/*Online published on:*
15.11.2022
DOI: <https://doi.org/10.34780/97fd-jawc>
Schlagwörter/*Keywords:* Ḫattuša, Unterstadt, Büyükkale, hethitische Zeit, römische Kaiserzeit, Bad, Radiokarbondatierungen/*Ḫattuša, Lower Town, Büyükkale, Hittite period, Roman imperial period, bath, radiocarbon dating*
Bibliographischer Datensatz/*Bibliographic reference:* <https://zenon.dainst.org/Record/003019367>